

Straße wird wegen Leitungsbau in Senftenberg dichtgemacht

Wasserversorger muss neues Bett der Rainitza räumen

Senftenberg Im Stadtgebiet Senftenberg müssen Versorgungsleitungen umverlegt werden, weil die Rainitza von den Bergbausanierern teilweise ein neues Flussbett erhält. Der Betriebsführer des Wasserverbandes Lausitz (WAL) beginnt in Kürze die Trinkwasserleitung von der Kreuzung Calauer Straße/Krankenhausstraße bis zur Kreuzung Bahnhofstraße/Cottbuser Straße neu zu verlegen.



Diese Baustelle in der Calauer Straße in Senftenberg ist nur das Vorspiel: Frank Lehmann und Norbert Mrose montieren neue Trinkwasser-Hausanschlüsse. Der WAL und der Kreis lassen die Bauleute in dem Bereich schon in Kürze groß angreifen. Foto: Steffen Rasche/str1

Dies erfolgt ab 18. Juli in drei Bauabschnitten, erklärt Unternehmenssprecher Ulf Riska. Ab Montag der übernächsten Woche wird dafür die Bahnhofstraße unter den Bahnbrücken für den Fahrzeugverkehr komplett gesperrt. Fußgänger und Radfahrer werden an der Baustelle vorbeigeführt.

Ende August soll planmäßig der zweite Bauabschnitt folgen. Eine weitere Vollsperrung ist dann zu erwarten: im Kreuzungsbereich Güterbahnhofstraße, Bahnhofstraße und Straße der Jugend. Der heimische Wasserversorger will das Bauvorhaben Anfang Oktober vollständig abgearbeitet haben, so Riska weiter.

Die Rainitza wird als Ableiter der Lausitzer Seenkette in die Schwarze Elster ertüchtigt. Die ersten Versorgungsleitungen sind bereits im vorigen Jahr im Auftrag der Lausitzer und Mitteldeutschen Bergbau-Verwaltungsgesellschaft (LMBV) umverlegt worden.

